

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 26 (1955)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Interessenten werden aufgefordert, mit der Anmeldung mitzuteilen, was sie lernen möchten und wenn immer möglich entspricht die Heimatwerkschule diesen Wünschen. Das Kursprogramm wird daher erst dann definitiv gebildet, wenn die verschiedenen Wünsche bekannt sind. Folgende Arbeitsgruppen sind vorgesehen:

Allgemeine Holzarbeiten

im Sinne von Schreibern und Basteln.

Schnitzen

Formen von Gegenständen aus dem Vollen heraus und *Kerbschnitt*.

Dekoratives Bemalen

von Holz und anderen Gegenständen jeder Art, Linolschnitt, Stoffdruck, Modellieren mit Ton.

Werkzeuge stehen zur Verfügung, doch können eigene Werkzeuge mitgebracht werden. Das *Material* wird zu den Selbstkosten abgegeben.

Die Bedingungen:

Teilnahme: Burschen und Mädchen von 15 Jahren an *Männer und Frauen jeglichen Alters*.

Kosten: Unterricht und Unfallversicherung Fr. 3.— im Tag; volle Pension Fr. 7.— im Tag. Es steht den Teilnehmern frei, in der Heimatwerkschule zu wohnen und zu essen oder abends heimzukehren und ein Picknick mitzunehmen.

Arbeitszeit: Diese wird am 1. Kurstag vereinbart und den Zugverbindungen angepasst.

Anmeldungen sind so frühzeitig wie nur möglich an die Heimatwerkschule Richterswil-ZH, Tel. (051) 96 06 98 zu richten, dabei nicht vergessen anzugeben, was man lernen möchte.

Die Leitung der Heimatwerkschule ist gerne bereit, eine Anzahl Plätze für Interessenten aus Heimen und Anstalten zu reservieren.

Internationale Anstaltsarbeit

Der Internationale Verein von Erziehern nicht angepasster Jugend hat vom 4. bis 7. April 1955 eine Versammlung in Freiburg i. Br. abgehalten. Ein Kurzbericht über die Tagung wird in einer der nächsten Fachblattnummern erscheinen.

Kongress in Fontainebleau

Vom 5. bis 10. Juli 1956 wird voraussichtlich in Fontainebleau (Frankreich) ein grösserer Kongress abgehalten. Folgende Themen werden zur Diskussion stehen:

1. Zusammenarbeit zwischen Eltern und Heimleitung (französischer Referent).
2. Gruppen-Dynamik (holländischer Referent).
3. Beziehung zwischen Zögling und Erzieher (deutscher Referent).

Als Kongress-Sprachen gelten Deutsch, Englisch und Französisch. Die offiziellen Einladungen werden im Dezember d. J. verschickt werden. Folgende Organisationen werden eingeladen, sich vertreten zu lassen: UNO (Genf und New York), UNESCO, Internationaler Verein für Heilpädagogik, New Education Fellowship, Internationaler Verein von Jugendrichtern, Association Internationale des Organismes Familiaux.

Wer sich für diesen Kongress interessiert, ist gebeten, sich bei Herrn A. Schneider, Bürgerliches Waisenhaus, Basel, anzumelden.

Kongress in Genf

Kampf gegen Kriminalität und Behandlung der Delinquenten

Das Büro für soziale Angelegenheiten der Vereinigten Nationen in New York lässt folgendes mitteilen:

In Zukunft werden die Vereinigten Nationen alle fünf Jahre eine internationale Tagung mit dem Thema «Kampf gegen Kriminalität und Behandlung der Delinquenten» abhalten. Der erste Kongress findet vom 22. August bis zum 3. September 1955 im Völkerbundspalast in Genf statt. Folgende Fragen sollen behandelt werden:

1. Grundregeln für die Behandlung von Strafgefangenen.
2. Werbung und Ausbildung des Gefängnispersonals.
3. Strafanstalten und halboffene Heime.
4. Arbeit in den Gefängnissen.
5. Vorbeugung der Jugendkriminalität.

Wer diesen Kongress besuchen will, ist gebeten, sich zu wenden an Herrn Mulock Houwer, Direktor Zandbergen, Amersfoort (Holland).

RWD-Schulmöbel

ein grosser Schritt vorwärts

Einfacher

in der Handhabung dank unserer neuen Schrägverstellung durch Excenter

Robuster

dank unserer neuartigen Konstruktion in Leichtmetall

Formschöner

dank der Übereinstimmung von Pult- und Stuhlfüssen

REPPISCH-WERK AG DIETIKON-ZÜRICH

Giesserei Maschinenfabrik Möbelfabrik
Telephon (051) 91 81 03 Gegründet 1906

